

unter einem offenen Himmel positionieren

A) überwältigt

1. wir haben darüber gesprochen, dass es Gottes Herz ist, dass mehr Menschen ihn kennenlernen und wie wir hier ein übernatürliches Moment in unserem eigenen Leben etablieren können
2. im Geist wandeln □ Pfeile, Boden, prophetischer Lifestyle !
3. Perspektiv- Wechsel bzw. Flachback !
4. wenn Jesus in einem Leben auftaucht, offenbart er sich, er zeigt, wer er ist □ er überwältigt Herzen !

„Und Simon antwortete und sprach zu ihm: Meister, wir haben uns die ganze Nacht hindurch bemüht und nichts gefangen, aber auf dein Wort will ich die Netze hinablassen. Und als sie dies getan hatten, umschlossen sie eine große Menge Fische, und ihre Netze rissen. Und sie winkten ihren Gefährten in dem anderen Boot, dass sie kämen und ihnen hülften; und sie kamen, und sie füllten beide Boote, so dass sie zu sinken drohten. Als aber Simon Petrus es sah, fiel er zu den Knien Jesu nieder und sprach: Geh von mir hinaus! Denn ich bin ein sündiger Mensch, Herr. Denn Entsetzen hatte ihn erfasst und alle, die bei ihm waren, über den Fischfang, den sie getan hatten; ebenso aber auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Gefährten von Simon waren. Und Jesus sprach zu Simon: Fürchte dich nicht! Von nun an wirst du Menschen fangen. Und als sie die Boote ans Land gebracht hatten, verließen sie alles und folgten ihm nach.“

Lk 5,5-11

„Und als er an den Ort kam, sah Jesus auf und erblickte ihn und sprach zu ihm: Zachäus, steig eilends herab! Denn heute muss ich in deinem Haus bleiben. Und er stieg eilends herab und nahm ihn auf mit Freuden. Und als sie es sahen, murrten alle und sagten: Er ist eingekehrt, um bei einem sündigen Mann zu herbergen. Zachäus aber stand und sprach zu dem Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen,

*und wenn ich von jemand etwas durch falsche Anklage genommen habe,
so erstatte ich es vierfach.“* *Lk 19,5-8*

5. ganze Dörfer und Regionen staunen über Jesus und wie Gott ist !
6. in diesen Kontext von staunen, feiern, überwältigt, dankbar, voller Hoffnung sein, (be)ruft Jesus:

Folge mir nach ... ! Lass dein altes Leben los !

7. das ist unsere Botschaft, aber das ist auch die Botschaft, die wir gehört haben und die uns gilt !

B) lass dein (altes) Leben los

1. Jesus verspricht uns ewiges Leben und Leben die Fülle hier und jetzt !
2. aber sein Aufruf war nicht: Upgrades, free houses, more fame, glamour und und und ...
3. sein Aufruf war:

„Jesus aber spricht zu ihm: Folge mir nach, und lass die Toten ihre Toten begraben!“ *Mt 8,22*

„Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand mir nachkommen will, verleugne er sich selbst und nehme sein Kreuz auf und folge mir nach! Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.“ *Mt 16,24-25*

„Jesus aber blickte ihn an, gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eins fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib den Erlös den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach!“ *Mk 10,21*

„Jesus aber antwortet ihnen und spricht: Die Stunde ist gekommen, dass der Sohn des Menschen verherrlicht werde. Wahrlich, wahrlich, ich sage

euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; und wer sein Leben in dieser Welt hasst, wird es zum ewigen Leben bewahren. Wenn mir jemand dient, so folge er mir nach! Und wo ich bin, da wird auch mein Diener sein. Wenn mir jemand dient, so wird der Vater ihn ehren.“

Joh 12,23-26

„Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wohin du wolltest; wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürteten und hinbringen, wohin du nicht willst. Dies aber sagte er, um anzudeuten, mit welchem Tod er Gott verherrlichen sollte. Und als er dies gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach!“

Joh 21,18-19

„Es gingen aber große Volksmengen mit ihm; und er wandte sich um und sprach zu ihnen: Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und die Mutter und die Frau und die Kinder und die Brüder und die Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein;“

Lk 14,25-26

4. Jesus verspricht Leben die Fülle und, dass wir das echte Leben finden werden. Das Leben, was satt macht, was glücklich macht, was voller Frieden, Freude ist ... ABER: indem wir unser Leben verlieren !

5. Ich möchte das ganz praktisch verstanden haben:

- der Zöllner hat ein gutes Einkommen, mit einigen Extras !
- Petrus hat eine Perspektive für Galiäafishing.com
- wir wissen nicht von Johannes und Jakobus waren Donnersöhne
 - echte Kerle, klare Meinung □ keine Ahnung □ Jesus ?!
- die Frau, die gelernt hat, aus Männern zu leben □
Anerkennung, Extase, Abenteuer
- Prostitution: Freundschaften, Geld, etc.
- aus gutem Haus □ betucht □ gesellschaftliche Elite
- Atheismus und Kommunismus
- LGBT Kontext □ Freunde, Verständnis, Lust
- Karriere Träume

- jahrelanges Investment und Vorbereitung für eine Aufgabe
 - zeitlich und materielle Investitionen in etwas, das sich als falsch erweist □ Vgl. Ephesus, die ganzen Zaubereichbücher, Homöopathie, Akupunktur, Esoterik, all die Messen, deine Praxis ...
 - dein Mindset, was echte Liebe, Tolerieren, dein Weltbild (viele Wege führen zu Gott) ist !
6. Jesus kommt mit einem intensiven Anspruch: Hier bin ich, lass dein Leben los und komm mit !
 7. wer sein Leben, seine Seele zu retten versucht, verliert das Leben !
 8. wir müssen uns das immer wieder vor Augen führen und werden es auch auf dem Weg mit Jesus immer wieder (neu) erkennen !
 9. auch seelsorgerlich (mehr bei Neustart): Freude, Wert, Geborgenheit, Liebe selber holt, sich selber hilft, verpasst, was Gott ihm schenken will

„So spricht der HERR: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN weicht! Er wird sein wie ein kahler Strauch in der Steppe und nicht sehen, dass Gutes kommt. Und an dürren Stätten in der Wüste wird er wohnen, in einem salzigen Land, wo sonst niemand wohnt. Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Vertrauen der HERR ist! Er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bach seine Wurzeln ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt. Sein Laub ist grün, im Jahr der Dürre ist er unbekümmert, und er hört nicht auf, Frucht zu tragen.“

Jer 17,5-8

C) das Leben gewinnen

1. diese Art (die einzige Art) zu leben ist erfolgreich und heilsam (95% der Seelsorge)
2. wenn wir unser Leben verlieren, ihm vertrauensvoll nachfolgen, dann gewinnen wir das Leben: hier und in Ewigkeit

„Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit! Und dies alles wird euch hinzugefügt werden“ Mt 6,33

*„Petrus begann und sagte zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Jesus sprach: Wahrlich, ich sage euch: Da ist niemand, der Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Äcker verlassen hat um meinetwillen und um des Evangeliums willen, **der nicht hundertfach empfängt, jetzt in dieser Zeit Häuser und Brüder und Schwestern und Mütter und Kinder und Äcker unter Verfolgungen - und in dem kommenden Zeitalter ewiges Leben. Aber viele Erste werden Letzte und Letzte Erste sein.**“*

Mt 10, 28-30

*„... wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den **wird nicht dürsten in Ewigkeit**; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.“*

Joh 4,14

*„Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, **wird nicht hungern**, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.“*

Joh 6,35

*„Jesus spricht zu ihnen: **Meine Speise ist, dass ich den Willen dessen tue, der mich gesandt hat, und sein Werk vollbringe.**“*

Joh 4,34

3. zum Abschluss auch auf konkrete Gemeindeleben herunterbrechen:
4. wir als Gemeinde (oder der Leib an sich) machen nicht Events um der Events willen ! □ wir bauen dadurch sein Reich !
5. wir sind Priester und Könige, Behausung Gottes im Geist, Wegbereiter, Erntearbeiter, Hirten, Lehrer etc.
6. lasst uns mitwirken und verstehen, dass wir uns nichts verdienen, aber durch Glauben, empfangen ! □ **gemeinsam, dreieinhalb, Scott**
„Was ihr auch tut, arbeitet von Herzen als dem Herrn und nicht den Menschen, da ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Vergeltung das Erbe empfangen werdet; ihr dient dem Herrn Christus.“ *Kol 3,23-24*